

Kölner Wetterpanik?

Beitrag von „pepe“ vom 16. Januar 2024 16:30

Ich habe es bisher nur von der Bezirksregierung Köln gehört:

Kein Präsenzunterricht am Mittwoch in der ganzen Region.

Am Mittwoch soll es heftig schneien in der Region. An den Schulen findet deshalb kein Unterricht in Präsenz statt. Das hat die Bezirksregierung Köln beschlossen.

Jetzt haben wir mal ein bisschen Winter...

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 16. Januar 2024 16:33

Mal ein Home-Office Tag zwischendurch ist doch ganz nett!

Beitrag von „pepe“ vom 16. Januar 2024 16:39

Zitat von FrozenYoghurt

Mal ein Home-Office Tag zwischendurch ist doch ganz nett!

Zitat

Für Schülerinnen und Schüler, die trotzdem im Schulgebäude eintreffen, müssen die Schulen „angemessene Beaufsichtigung und nach Möglichkeit eine Bereitstellung alternativer Unterrichtsformen“ gewährleisten, heißt es in dem Schreiben. Bedeutet im Klartext: Die Schulen sind grundsätzlich geöffnet, das Lehrpersonal ist vor Ort und Schülerinnen und Schüler, die in die Schulen kommen, werden dort betreut.

Home Office nicht für alle, das ist doch wohl klar.

Beitrag von „pepe“ vom 16. Januar 2024 16:40

Und gerade [FrozenYoghurt](#) sollten Schnee und >Eis doch gar nichts ausmachen. 😋

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 16. Januar 2024 16:42

[Zitat von pepe](#)

Jetzt haben wir mal ein bisschen Winter...

Das bisschen bisher war mir schon viel zu viel 😓 Ich bevorzuge ☀️☀️☀️

Beitrag von „s3g4“ vom 16. Januar 2024 16:55

[Zitat von pepe](#)

Ich habe es bisher nur von der Bezirksregierung Köln gehört:

[Kein Präsenzunterricht am Mittwoch in der ganzen Region.](#)

Am Mittwoch soll es heftig schneien in der Region. An den Schulen findet deshalb kein Unterricht in Präsenz statt. Das hat die Bezirksregierung Köln beschlossen.

Jetzt haben wir mal ein bisschen Winter...

Unser Schulamtsbezirk hat auch für morgen den Präsenzunterricht abgesagt.

Beitrag von „primarballerina“ vom 16. Januar 2024 17:24

Aus dem Brief der Bezirksregierung; In den Städten Köln und Leverkusen entscheiden die Schulleitungen in Absprache mit den Schulträgern eigenverantwortlich, ob der Präsenzunterricht ausgesetzt wird oder nicht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Januar 2024 17:27

Gerade mal nachgeschaut - die BezReg Detmold hat nichts geschickt.

34 Minuten haben sie noch, dann läuft der Unterricht nach Plan.

Aber ... hier in OWL kennt man Schnee ja auch. Da wird niemand nervös.

Beitrag von „Miss Miller“ vom 16. Januar 2024 17:28

Wir müssen auch auf online-Unterricht umschwenken (Bergisches/ Oberbergisches), die Leute hier lachen darüber, aber wenn die Bezirksregierung Köln anordnet, dass zuhause geblieben wird, dann kommt da ein Tornado. Normalerweise wird auf Teufel komm raus vor Ort beschult.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. Januar 2024 18:08

Zitat von kleiner gruener frosch

Aber ... hier in OWL kennt man Schnee ja auch. Da wird niemand nervös.

Es geht nicht um Schnee, den haben wir auch seit Montag. Es soll Blitzeis geben.

Beitrag von „Galileo100“ vom 16. Januar 2024 18:09

Hallo, kurze Nachfrage: Ich wohne im Gebiet der Bezirksregierung Köln, meine Schule liegt im Gebiet der Bezirksregierung Düsseldorf. Meine Einschätzung: abwarten was morgen passiert, evt. dann absagen. Ich bin Angestellter. Ist das so korrekt??, Bitte kurzes Meinungsbild. LG

Beitrag von „Miss Miller“ vom 16. Januar 2024 18:17

Du musst hin, weil die Schulen „Normalbetrieb“ haben, steht auf der Seite der bezreg. Wenn der Weg zu gefährlich für dich ist, bleibst du zuhause und informierst deine Schule. Ich fürchte aber, vormittags ist noch alles gut. Um 2 geht's wohl los ...

Beitrag von „Schiri“ vom 16. Januar 2024 18:18

Zitat von Galileo100

Hallo, kurze Nachfrage: Ich wohne im Gebiet der Bezirksregierung Köln, meine Schule liegt im Gebiet der Bezirksregierung Düsseldorf. Meine Einschätzung: abwarten was morgen passiert, evt. dann absagen. Ich bin Angestellter. Ist das so korrekt??, Bitte kurzes Meinungsbild. LG

Warum solltest du absagen? Das bezieht sich doch nur auf die SuS.

Edit: Miss Miller war schneller

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Januar 2024 18:20

Zitat von s3g4

Es geht nicht um Schnee, den haben wir auch seit Montag. Es soll Blitzeis geben.

Ah. Im Ausgangsbeitrag war von "Schnee" die Rede.

Danke.

Beitrag von „Moebius“ vom 16. Januar 2024 18:20

Zitat von Miss Miller

Du musst hin, weil die Schulen „Normalbetrieb“ haben, steht auf der Seite der bezreg. Wenn der Weg zu gefährlich für dich ist, bleibst du zuhause und informierst deine Schule.

Die Option "zu gefährlich, darum bleibe ich zu hause" gibt es für Schüler, aber nicht für Lehrkräfte.

Beitrag von „Moebius“ vom 16. Januar 2024 18:23

Zitat von kleiner gruener frosch

Ah. Im Ausgangsbeitrag war von "Schnee" die Rede.

Danke.

Zitat von <https://www.n-tv.de/panorama/Winter-Chaos-Am-Mittwoch-kommt-es-noch-dicker-article24666237.html>

Das sogenannte Blitzeis kann am Mittwoch besonders im morgendlichen Berufsverkehr das südliche Bayern und Baden-Württemberg erwischen. Allmählich weitet sich die Gefahrenzone aus. Bis Mittag und Nachmittag kann sich die Glatteisgefahr bis an den Main vorarbeiten.

Einfach entspannt bleiben und darüber freuen, dass endlich mal was los ist.

Beitrag von „Miss Miller“ vom 16. Januar 2024 18:31

Zitat von Moebius

Die Option "zu gefährlich, darum bleibe ich zu hause" gibt es für Schüler, aber nicht für Lehrkräfte.

Na ja, wenn ich gar nicht erst auf den Bürgersteig komme oder ein Baum auf meinem Auto liegt sowie auf der Bahnstrecke, dann komme ich nicht zur Schule.

Wird ein Schneesturm für die Mittagszeit angekündigt, der meinen Heimweg erschweren oder unmöglich machen wird, dann habe ich Pech gehabt. ☺

Beitrag von „kodi“ vom 16. Januar 2024 18:35

Zitat von pepe

Kein Präsenzunterricht am Mittwoch in der ganzen Region.

Am Mittwoch soll es heftig schneien in der Region. An den Schulen findet deshalb kein Unterricht in Präsenz statt. Das hat die Bezirksregierung Köln beschlossen.

Ich kann den Kölnern nur gratulieren, dass sie eine Bezirksregierung haben, wo offensichtlich mal jemand entscheidet und sich nicht wegduckt. 

Egal ob das jetzt nötig war oder nicht... Da ich selbst mal rheinisches Blitzes erlebt hab, kann ich die Entscheidung verstehen.

Jetzt müssen da nur noch die Akten bearbeitet werden, nachdem was man so im Forum liest....



Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 16. Januar 2024 18:39

Zitat von kodi

Ich kann den Kölnern nur gratulieren, dass sie eine Bezirksregierung haben, wo offensichtlich mal jemand entscheidet und sich nicht wegduckt. 

Egal ob das jetzt nötig war oder nicht...

Jetzt müssen da nur noch die Akten bearbeitet werden, nachdem was man so im Forum liest.... 

Ist der Aufzugsschacht auch wegen Eis gesperrt? 

In RLP hat das BM eisfrei (d.h. keine Präsenz) erlaubt und die Entscheidung in die Hände der Schulen gelegt. 

Beitrag von „Moebius“ vom 16. Januar 2024 18:44

Zitat von Miss Miller

Na ja, wenn ich gar nicht erst auf den Bürgersteig komme oder ein Baum auf meinem Auto liegt sowie auf der Bahnstrecke, dann komme ich nicht zur Schule.

Wird ein Schneesturm für die Mittagszeit angekündigt, der meinen Heimweg erschweren oder unmöglich machen wird, dann habe ich Pech gehabt. □

Das magst du persönlich so sehen, rein rechtlich ist es so, dass der Wegerisiko der Arbeitnehmer trägt und es dienstrechtliche Konsequenzen haben kann, wenn ich selber entscheide, nicht zu kommen. Wenn der Unterricht nicht abgesagt wird, muss man auch damit rechnen, dass die Schüler da sind und sich irgendwer um die kümmern muss.

Das ist aber Theorie, den Fall, dass die Straßen wirklich lebensgefährlich glatt sind und der Präsenzunterricht nicht abgesagt wird, habe ich noch nie erlebt.

(Erlebt habe ich allerdings schon häufiger den Fall, dass bei leichter Glätte überproportional gejammert wird, als ob Sibirien über nach einmarschiert wäre.)

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 16. Januar 2024 19:03

Zitat von Moebius

Einfach entspannt bleiben und darüber freuen, dass endlich mal was los ist.

In Bayern fällt in einigen Landkreisen und Städten der Unterricht aus / wird digital stattfinden wegen der Glättegefahr. Nicht in meiner Stadt. Ich bin gespannt auf meinen morgigen Arbeitsweg...

Beitrag von „Galileo100“ vom 16. Januar 2024 19:07

Zitat von Moebius

Das magst du persönlich so sehen, rein rechtlich ist es so, dass der Wegerisiko der Arbeitnehmer trägt und es dienstrechtliche Konsequenzen haben kann, wenn ich selber entscheide, nicht zu kommen. Wenn der Unterricht nicht abgesagt wird, muss man auch damit rechnen, dass die Schüler da sind und sich irgendwer um die kümmern muss.

Das ist aber Theorie, den Fall, dass die Straßen wirklich lebensgefährlich glatt sind und der Präsenzunterricht nicht abgesagt wird, habe ich noch nie erlebt.

(Erlebt habe ich allerdings schon häufiger den Fall, dass bei leichter Glätte überproportional gejammert wird, als ob Sibirien über nach einmarschiert wäre.)

na ja....das möchte ich sehen, wenn wirklich Chaos herrschen würde, ich mich abmelde, die Konsequenzen erwarte ich mit Gelassenheit. Da würden die Telefone beim Personalrat heiß glühen....

Beitrag von „Galileo100“ vom 16. Januar 2024 19:11

Zitat von Schiri

Warum solltest du absagen? Das bezieht sich doch nur auf die SuS.

Edit: Miss Miller war schneller

....manche Schüler verstehen mich

Beitrag von „Maylin85“ vom 16. Januar 2024 19:15

Wenn ich zu dem Ergebnis käme, mich bei Teilnahme am Straßenverkehr massiv selbst zu gefährden weil spiegelglatt, würde ich auch zu Hause bleiben und auf online switchen. Was soll der Dienstherr da machen? Solche Verhältnisse habe ich allerdings noch nie erlebt und sind in unseren Gefilden wohl glücklicherweise eine absolute Ausnahme.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 16. Januar 2024 19:18

Zitat von Moebius

Die Option "zu gefährlich, darum bleibe ich zu hause" gibt es für Schüler, aber nicht für Lehrkräfte.

Was auch korrekt so ist, da Kinder die Gefahren auf dem Schulweg häufig nicht richtig einschätzen können.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Januar 2024 19:19

Als das letzte Mal die Wetterverhältnisse hier unklar waren gab es von mir die klare Ansage für die Kolleginnen:

- ich bin vor Ort.
- Ihr kommt erst dann, wenn es sicher ist.
- Vorher möchte ich keinen von euch sehen.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Januar 19:26

Moebius, danke für den Link.

"Das sogenannte Blitzeis kann am Mittwoch besonders im morgendlichen Berufsverkehr das südliche Bayern und Baden-Württemberg erwischen. Allmählich weitet sich die Gefahrenzone aus. Bis Mittag und Nachmittag kann sich die Glatteisgefahr bis an den Main vorarbeiten. Später setzt sich die Milderung im Süden, die die Temperaturen auf 3 bis 7 Grad steigen lässt, auch am Boden durch und die Gefahrenlage entspannt sich. Weiterhin Glatteisgefahr besteht am Abend aber immer noch von Nordsaarland bis ins nördliche Franken und in die ostbayrischen Mittelgebirge."

Köln (liegt bekanntermaßen nicht in Baden-Württemberg und Bayern) sagt also ab, bei uns im südlichen Baden-Württemberg hieß es nur, passt auf euch auf. Nur Schülerinnen und Schüler, die dank fehlenden ÖPNV nicht zur Schule kommen können, sind entschuldigt. Ich bin dankbar, dass ich morgen früh später anfangen darf. Gewarnt wird hier deutlich vor Blitzeis.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. Januar 19:42

Unwetterwarnung der Unwetterzentrale Deutschland:

<http://www.unwetterzentrale.de/uwz/>

Seid vorsichtig.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. Januar 19:50

Zitat von kleiner gruener frosch

Ah. Im Ausgangsbeitrag war von "Schnee" die Rede.

Danke.

https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen/warnWetter_node.html

Beitrag von „Alasam“ vom 16. Januar 2024 19:51

Hier steht, wo in NRW überall morgen der Präsenz-Unterricht verbindlich ausfällt:

<https://www.schulministerium.nrw/extreme-witterung>

Die BR Köln begründet die Entscheidung hier

<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/system/files/m...chtausfall.pdf>

tatsächlich mit der "Gefahr des Auftretens von starkem Schneefall" und nicht wegen Blitzeis.

Zur Präsenz von Lehrkräften steht dort:

Zitat

Lehrkräfte haben unabhängig von dieser Regelung ihren Dienst anzutreten oder fortzusetzen, soweit es die Witterungsverhältnisse zulassen. Es gelten die Bestimmungen gemäß § 15 ADO.

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 16. Januar 2024 19:51

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Als das letzte Mal die Wetterverhältnisse hier unklar waren gab es von mir die klare Ansage für die Kolleginnen:

- ich bin vor Ort.
- Ihr kommt erst dann, wenn es sicher ist.
- Vorher möchte ich keinen von euch sehen.

kl. gr. Frosch

Respekt Und schon wieder denke ich, ich wäre auch gerne an deiner Schule

Beitrag von „Maylin85“ vom 16. Januar 2024 20:21

Die dogmatische Ansage "alle Lehrkräfte müssen vor Ort sein" (wobei man "Dienst antreten/fortsetzen" ja auch anders auslegen kann), verstehe ich sowieso nicht. Als die Schüler vor ein paar Jahren mal wegen Sturms zu Hause bleiben durften, habe ich recht nah an der Schule gewohnt und hatte gar keine Probleme zu fahren, andere Kollegen mussten (explizite Weisung) aber eine Stunde lang anreisen, über bewaldete Landstraßen fahren usw. - dafür, dass am Ende keine 5 Kinder in der Schule aufgeschlagen sind. Wieso reicht in solchen Fällen nicht grundsätzlich eine Notbetreuungsbesatzung?

Beitrag von „TeachSmart“ vom 16. Januar 2024 20:25

Hier in der Rhein-Nahe-Region fällt morgen auch der Unterricht aus. Ich mache die Notbetreuung, falls überhaupt Kinder kommen!

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. Januar 2024 20:33

Vor Jahren hatte meine Frau bei einer derartigen Wetterlage unterwegs eingebremst und auf das Eintreffen des Räumdienstes gewartet.

Eine Kollegin hat sie nach der Ankunft in der Schule scharf angegangen, weil sie nicht pünktlich in der Schule angekommen war.

Am nächsten Tag konnte man in der Presse lesen, dass es auf der Strecke wegen Glatteis zahlreiche Unfälle und zwei Todesfälle gegeben hatte.

Ich bin froh, dass sie den pünktlichen Dienstbeginn in der Priorität nach hinten geschoben hatte.

Tut desgleichen!

Beitrag von „German“ vom 16. Januar 2024 20:48

Der Deutsche Wetterdienst warnt davor, morgen früh aus dem Haus zu gehen

Von der Allianz kam auf dem Handy die höchste Warnstufe wegen Glatteisgefahr.

Im Radio sprach ein Mitarbeiter einer Versicherung, dass man mindestens fahrlässig handelt, wenn man morgen das Haus verlässt oder gar ins Auto steigt.

Das Kultusministerium beharrt auf der Schulpflicht. Hä?

Auch das wäre ein typischer sinnvoller Fernlerntag.

Am Schluss haben wir einen Unfall, verletzten uns und die Versicherung verweist auf die Warnung des Wetterdienstes. Das ist wahrlich Fürsorgepflicht von Seiten des Landes.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. Januar 2024 20:50

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Ich bin froh, dass sie den pünktlichen Dienstbeginn in der Priorität nach hinten geschoben hatte.

Tut desgleichen!

Unbedingt. Die eigene und nachrangig auch die Unverserheit anderer hat **immer** Vorrang vor dem Dienst.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. Januar 2024 20:51

Zitat von German

Das Kultusministerium beharrt auf der Schulpflicht. Hä?

Die haben scheinbar eine gute Versicherung 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Januar 2024 21:18

Der Regierungsbezirk Arnsberg hat auch für einige Kreise Distanz angeordnet. Für meine Region finde ich es übertrieben, aber nun ist es so. Wir trainieren das immer Anfang des

Schuljahres mit allen Klassen, daher switchen wir einfach um.

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 16. Januar 2024 21:21

Bei uns leider auch - Distanzunterricht.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. Januar 2024 21:44

Ich find's super. ☺️ Donnerstag ist auch Home-Office, also erst wieder Freitag das Haus verlassen ☺️☺️☺️

Beitrag von „Miss Miller“ vom 16. Januar 2024 22:19

Ich hab Donnerstag und Freitag frei ☺️

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 16. Januar 2024 22:29

Unlogisch hoch 10 😊

Bezirksregierung Köln sagt morgen: "Frei" und mitunter Bezirksregierung Düsseldorf mit Städten und Dörfern im "Bergischen Land" (wo wirklich Schnee heute noch lag!!!) soll zur Schule kommen. Absprache- und Einschätzungsempfinden ist mal wieder 0 gegeben. Bedauerlich 😞

Beitrag von „Piksieben“ vom 16. Januar 2024 23:20

Ich habe auch Verständnisprobleme. Da rüstet man für teuer Geld alle Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten aus, und wenn sie mal wirklich sinnvoll zum Einsatz kommen könnten, kommt wieder dieses Rumgeeier. Das ist ein paar Tage, und man kann nicht nur Risiken vermeiden, auch Rettungsdiensteinsätze, Blechschäden (Elterntaxis) etc.

Bei uns fallen an solchen Tagen zuverlässig auch die Busse aus. Manchmal einfach so: Endstation, zu gefährlich.

Ich würde einen Teufel tun und meine Kinder da rausschicken.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Januar 2024 00:34

Zitat von Piksieben

Ich würde einen Teufel tun und meine Kinder da rausschicken.

Musst du auch nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 08:41

Bisher ist es ja das gleiche wie beim Bauernprotest. Viel Lärm um nichts. Auch in Köln ist der Schnee noch ein paar Stunden entfernt.

Beitrag von „O. Meier“ vom 17. Januar 2024 08:47

Zitat von Moebius

Die Option "zu gefährlich, darum bleibe ich zu hause" gibt es für Schüler, aber nicht für Lehrkräfte.

Was soll denn die Rechtsgrundlage für die Selbstgefährdung sein?

Beitrag von „k_19“ vom 17. Januar 2024 08:54

Wenn die Straßen vereist sind, komme ich natürlich nicht zur Arbeit. Mein Leben ist mir wichtiger als meine Arbeit. Bisher kam es bei mir aber noch nicht vor, dass ich aufgrund von Glätte nicht zur Arbeit kam. Wenn ich während der Fahrt merken würde, dass es zu gefährlich ist, würde ich wieder umdrehen.

Hier gibt's auch wieder kuriose Rechtsauslegungen. Als ob man sein Leben riskieren muss für die Arbeit. Das Gerichtsurteil würde ich dann gerne mal sehen.

Beitrag von „Seph“ vom 17. Januar 2024 09:22

Zitat von k_19

Wenn die Straßen vereist sind, komme ich natürlich nicht zur Arbeit. Mein Leben ist mir wichtiger als meine Arbeit. Bisher kam es bei mir aber noch nicht vor, dass ich aufgrund von Glätte nicht zur Arbeit kam. Wenn ich während der Fahrt merken würde, dass es zu gefährlich ist, würde ich wieder umdrehen.

Hier gibt's auch wieder kuriose Rechtsauslegungen. Als ob man sein Leben riskieren muss für die Arbeit. Das Gerichtsurteil würde ich dann gerne mal sehen.

Sein Leben riskieren muss sicher niemand für die Arbeit. Bei absehbaren Ereignissen - wie hier - ist der Arbeitnehmer aber dennoch in der Pflicht, sich entsprechend darauf vorzubereiten, seine Arbeit auch aufnehmen zu können. Das kann z.B. bedeuten, sich rechtzeitig um alternative Unterbringung o.ä. zu kümmern, wenn klar ist, dass nicht gefahren werden kann an dem Tag. Dass das wenig praxisnah ist, ist uns allen klar. Hier geht es aber um die eigentliche Rechtslage.

Beitrag von „TeachSmart“ vom 17. Januar 2024 10:24

Für morgen gibt es aber keine News oder?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 10:34

Was soll denn morgen bitte sein?

Beitrag von „pepe“ vom 17. Januar 2024 11:13

[Zitat von state_of_Trance](#)

Was soll denn morgen bitte sein?



Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 11:16

[Zitat von pepe](#)



Die Straßen werden bis morgen früh geräumt sein.

Beitrag von „pepe“ vom 17. Januar 2024 11:18

Dieser Panda interessiert sich nicht für die Straßen.

Beitrag von „felicitas_1“ vom 17. Januar 2024 11:19

Bei uns in Teilen von Niederbayern fällt heute auch der Präsenzunterricht aus.

Morgens um 7 ganz leichter Regen ohne Straßenglätte, seit 10 ist es trocken, zwischendurch scheint sogar ein wenig die Sonne. Also bisher wäre die Maßnahme nicht nötig gewesen.

Beitrag von „pepe“ vom 17. Januar 2024 11:23

Zitat von felicitas_1

Also bisher wäre die Maßnahme nicht nötig gewesen.

Hier ist bisher (halb zwölf) noch keine Flocke gefallen, glatt ist es auch nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 11:29

Hier ist auch noch nix, es ist bisher trockenes angenehmes Winter Wetter. Angeblich fängt es bald an, aber es wird auch gar keine Warnung mehr angezeigt. Es soll halt ein bisschen Schnee geben, die Straßen sind gut gestreut.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 17. Januar 2024 12:12

Draußen im Garten haben die Stühle, Lampen etc. eine deutlich sichtbare Eisschicht. Wir bleiben drin und halten dann jetzt Winterschlaf. Schreibt eine PN, wenn Frühling ist.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 12:21

Ich hoffe es kommt noch jede Menge richtiger Winter. Nächste Woche ist aber leider schon wieder der übliche Mist gemeldet. Deutliche Plusgrade und Regen. 

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 17. Januar 2024 12:41

Mit den Wetterwünschen finden wir nicht zusammen 😊 Zwischen den Jahren war es wunderbar: saumild und trocken. Oder letztes Jahr am Rosenmontag. Sonne und ca. 15°C. Das passt für Winter.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 12:46

Zwischen den Jahren? Das war Mist. Letzte Woche, das war schön. Der Januar gefällt mir bisher.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 17. Januar 2024 13:01

Moment! Ich bin hier im Besitz der unendlichen Weisheit, nicht du!!1!elf!!! 😊

Beitrag von „TeachSmart“ vom 17. Januar 2024 13:27

Bei uns in RLP (Ecke Mainz) ist es jetzt ziemlich glatt, nachdem es heute Vormittag Schneeregen gab. Für diese Nacht sind erst Regenfälle, dann Schnee und Eisregen gemeldet. Es gibt schon erste Schulen, die auch für morgen noch Homeschooling melden. Meine Schulleitung wartet jetzt erstmal noch ab.

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 17. Januar 2024 13:34

Zitat von Piksieben

Ich habe auch Verständnisprobleme. Da rüstet man für teuer Geld alle Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten aus, und wenn sie mal wirklich sinnvoll zum Einsatz kommen könnten, kommt wieder dieses Rumgeeiier. Das ist ein paar Tage, und man kann nicht nur Risiken vermeiden, auch Rettungsdiensteinsätze, Blechschäden (Elterntaxis) etc.

Bei uns fallen an solchen Tagen zuverlässig auch die Busse aus. Manchmal einfach so: Endstation, zu gefährlich.

Ich würde einen Teufel tun und meine Kinder da rausschicken.

Distanzunterricht klappte hervorragend - selbst die 6. Klässer waren fit. Ich habe nur ein Problem mit einer AG, mit der ich vor Ort sein müsste, und es drängt. Daher hoffe ich auf bessere Bedingungen morgen.

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 17. Januar 2024 13:36

Zitat von felicitas_1

Bei uns in Teilen von Niederbayern fällt heute auch der Präsenzunterricht aus.

Morgens um 7 ganz leichter Regen ohne Straßenglätte, seit 10 ist es trocken, zwischendurch scheint sogar ein wenig die Sonne. Also bisher wäre die Maßnahme nicht nötig gewesen.

Franken - seit 10 Uhr Eisregen - in die Schule wären die Schüler wohl noch gekommen, zurück wäre schwierig geworden.

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 17. Januar 2024 13:44

Zitat von TeachSmart

Bei uns in RLP (Ecke Mainz) ist es jetzt ziemlich glatt, nachdem es heute Vormittag Schneeregen gab. Für diese Nacht sind erst Regenfälle, dann Schnee und Eisregen gemeldet. Es gibt schon erste Schulen, die auch für morgen noch Homeschooling melden. Meine Schulleitung wartet jetzt erstmal noch ab.

Same here - Rheinland-Pfalz Grenze NRW. Im Moment schneit es auch ordentlich. Gegen 16 Uhr wird unsere Schulleitung Näheres wissen.

Beitrag von „puntino“ vom 17. Januar 2024 15:33

Morgen im Regierungsbezirk Köln auch Distanzunterricht. Die Rundverfügung kam bei uns gerade rein.

Beitrag von „TeachSmart“ vom 17. Januar 2024 15:38

Zitat von Haubsi1975

Same here - Rheinland-Pfalz Grenze NRW. Im Moment schneit es auch ordentlich. Gegen 16 Uhr wird unsere Schulleitung Näheres wissen.

Ich bin mal gespannt. Es ist super glatt draußen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Januar 2024 15:45

Oha, ich drücke euch die Daumen, dass es nicht noch schlimmer wird! Wir hatten gestern Morgen etwas Schnee und teilweise heftige Glätte, heute Morgen war es ebenfalls noch stellenweise ziemlich glatt. Insgesamt aber so, dass man mit entsprechender Fahrweise gut zur Schule gelangen konnte. Auch die Schulbusse sind bei uns an beiden Tagen einigermaßen gut durchgekommen.

OT:

Zitat von Finnegans Wake

Zwischen den Jahren war es wunderbar: saumild und trocken.

Da hatten wir hier im nordwestlichen NDS Temperaturen um die 10 Grad ("saumild" also nicht - was mich nicht weiter gestört hat, aber vor allem Hochwasser in vielen Flüssen 😞).

Zitat von state_of_Trance

Letzte Woche, das war schön. Der Januar gefällt mir bisher.

Nee, "schön" geht anders. Seit letzter Woche hatten wir schon einige Tage mit Glatteis und etwas Schnee. Das mag ich auch nicht. Kalt und trocken ist ok, aber ansonsten kann es gerne Frühling werden (aber im Sommer dann bitte auch nicht zu heiß) 😊.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 15:49

Warum redet ihr und die Medien immer nur von "schlimm". Es ist SO SCHÖN DRAUßEN! ❤️

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Januar 2024 15:58

Blitzeis, Glatteis, Schneeglätte usw. sind schön? Na, dann haben wir wohl wirklich eine sehr unterschiedliche Auffassung von "schön" und "schlimm". Aber sei's drum.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 16:02

Fahrt halt kein Auto, sondern geht spazieren. Damit ihr mal eine andere Perspektive bekommt.

Btw Humblebee, da du mich ja blockierst kannst du bitte auch einfach aufhören meine Beiträge trotzdem zu lesen, danke.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. Januar 2024 16:13

Zitat von state_of_Trance

Fahrt halt kein Auto, sondern geht spazieren. Damit ihr mal eine andere Perspektive bekommt.

Btw Humblebee, da du mich ja blockierst kannst du bitte auch einfach aufhören meine Beiträge trotzdem zu lesen, danke.

Also bei uns waren Bürgersteige heute früh spiegelglatt, die Straßen geräumt. Ich wohne nah genug zur Schule und laufe immer durch unsere Fußgängerzone. Hauptthema heute überall, Rutschpartien auf 2 bzw. 4 Füßen (Hunde, Katzen) inkl. Stürze.

Mein einziger Bruch (gebrochenes Handgelenk) habe ich Glatteis (vor dem Nachbarhaus) zu verdanken. Klar hätte ich ihn verklagen können, aber wer macht das schon?

Kurz, im Urlaub finde ich Schnee schön (Blitzeis nie), wenn ich arbeiten muss, nicht. Und das Rutschen über Eisfelder mag ich lieber in Schnittschuhen als in Stiefeln.

Beitrag von „pepe“ vom 17. Januar 2024 16:16

Es kommt immer auf die Perspektive an. Wenn man sich nur mit einem fahrbaren Untersatz fortbewegen kann/muss, ist die "Schönheit" Nebensache. Aber Winter ist nun mal keine Katastrophe, man könnte ihn hierzulande ja mal als normal hinnehmen...

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 16:35

Wäre auch mal was ganz neues, wenn das Lehrerforum mal aus irgendwas kein Drama machen würde. Ist es heiß, ist es dramatische Dürre, regnet es ist dramatisches Hochwasser, schneit es ist es so dramatisch glatt.

Ein bisschen mehr positives Denken tut gut.

Beitrag von „Seph“ vom 17. Januar 2024 16:39

Das ändert nur nichts daran, dass es wirklich stellenweise sehr glatt und nicht ungefährlich ist. Natürlich ist das im Winter in gewisser Form normal, begrüßen muss man das aber nun wirklich nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 16:42

Zitat von Seph

Das ändert nur nichts daran, dass es wirklich stellenweise sehr glatt und nicht ungefährlich ist. Natürlich ist das im Winter in gewisser Form normal, begrüßen muss man das aber nun wirklich nicht.

Wenn man es aber doch schön findet? Ich liebe Schnee und dass der Winter hier meist so ein milder Regenmist ist, ist das was ich am Leben hier am meisten hasse.

Beitrag von „pepe“ vom 17. Januar 2024 16:43

Zitat von Seph

begrüßen muss man das aber nun wirklich nicht.

Nein, muss man nicht. "Begrüßen" würde ich das auch nur an Wochenenden und in den Weihnachts- bzw Winterferien. Im Alltag "stört" Schnee und Eis auf Straßen und Wegen. Trotzdem ist es "normal". Das Hochwasser 2021 war nicht normal, und *das* durfte man katastrophal nennen.

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Januar 2024 16:47

Na dramatisch ist es nicht, schön aber auch nicht. Das Ferienwetter war toll - 8 Grad und Nieselregen, leere Wälder, perfekt ☺

Als Autofahrer hat man bei diesem Wetter halt immer Angst vor der inkompetenten Fahrweise anderer Verkehrsteilnehmer.

Beitrag von „pepe“ vom 17. Januar 2024 16:51

Zitat von Maylin85

8 Grad und Nieselregen, leere Wälder, perfekt

Auch das ist Ansichtssache. Eklig! 😞

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Januar 2024 16:54

Wir halten fest, es bleibt halt hochsubjektiv ☺

Ich bin jedenfalls ganz zufrieden, dass bisher zu Hause keine Flocke gefallen ist. Am Arbeitsplatz sah es eben etwas anders aus.

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Januar 2024 17:00

Zitat von state_of_Trance

Fahrt halt kein Auto, sondern geht spazieren. Damit ihr mal eine andere Perspektive bekommt.

Spazierengehen bei eisglatten Wegen. Nee, is' klar 😊. Du kannst das Wetter ja gerne "schön" finden, wenn es aber aufgrund der Glätte viele Unfälle (sowohl mit Fahrzeugbeteiligung als auch auf Fußwegen im Übrigen) gibt, Züge usw. ausfallen, kann ich das einfach nicht schön finden. Ob man Schnee schön findet, steht ja auf einem ganz anderen Blatt.

Zitat von state_of_Trance

Btw Humblebee, da du mich ja blockierst kannst du bitte auch einfach aufhören meine Beiträge trotzdem zu lesen, danke.

1. Hast du mir nicht vorzuschreiben, was ich zu tun habe. Danke. 2. Kann ich wie viele andere auch leider nicht spazierengehend zur Arbeit gelangen.

Ach übrigens, blockiere ich dich gar nicht (mehr) 😎. War mir zu langweilig, so viele User*innen auf der "ignore"-Liste zu haben; da konnte ich kaum noch Threads vernünftig lesen 😅 ...

Beitrag von „pepe“ vom 17. Januar 2024 17:02

Zitat von Humblebee

War mir zu langweilig, so viele User*innen auf der "ignore"-Liste zu haben; da konnte ich kaum noch Threads vernünftig lesen 😅 ...

DAS ist allerdings ein Problem!

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Januar 2024 17:05

Jo! Ein zweischneidiges Schwert halt... 😊

Beitrag von „Piksieben“ vom 17. Januar 2024 17:08

Wir hatten mittags Schluss, damit alle sicher nach Hause kommen und dann spazieren gehen können. Das fand ich jetzt voll ok und ja, dann gehe ich wohl auch gleich mal raus, habt ihr schon Recht, und Schneeschippen ist auch noch angesagt.

Meine Wetter-App zeigt fast durchgängig Schnee bis morgen um 7. Tja mal gucken.

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 17. Januar 2024 17:27

Zitat von TeachSmart

Ich bin mal gespannt. Es ist super glatt draußen.

In der hiesigen Grundschule findet wieder kein Unterricht statt und an unserer BBS Onlineunterricht. Mein Mann - aus der Eifel kommend - hat auch nur milde gelächelt ob der ganzen Panik. Indes geht es ja nicht darum, dass es für irgendeinen Erwachsenen unmöglich wäre, zur Schule zu kommen, sondern dass die Busse flächendeckend ausfallen. Mit denen nun einmal ein Großteil unserer SuS fahren. Und bevor du dann wieder mit 20-30 % der Schüler da stehst, ist es doch vernünftiger, Onlineunterricht anzurufen. Zumal das bei uns ganz gut funktioniert.

Beitrag von „s3g4“ vom 17. Januar 2024 17:39

Bei uns ist morgen auch Distanzunterricht. Finde ich auch gut, geraden haben wir Eisregen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 18:01

Zitat von Humblebee

Spazierengehen bei eisglatten Wegen. Nee, is' klar 😊. Du kannst das Wetter ja gerne "schön" finden, wenn es aber aufgrund der Glätte viele Unfälle (sowohl mit Fahrzeugbeteiligung als auch auf Fußwegen im Übrigen) gibt, Züge usw. ausfallen, kann ich das einfach nicht schön finden. Ob man Schnee schön findet, steht ja auf einem ganz anderen Blatt.

Ich glaube man muss auch unterscheiden, was da eigentlich genau runter kam. Hier kam kein Eisregen, sondern „nur“ Schnee. Da sind eben aber sehr viele Leute spazieren gewesen und hatten Spaß daran.

Beitrag von „indidi“ vom 17. Januar 2024 18:18

Bei uns in nördlichen Bayern gab es heute einige Landkreise in denen die Schule ausfiel.

"kein Präsenzunterricht"

Morgens hätten die Schüler/Lehrer noch gut an die Schule kommen können. Aber im Laufe des Vormittags regnete es und es trat das angekündigte "Blitzeis" ein.

Gute Entscheidung, dass sie da frühzeitig "dicht" gemacht haben.

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 17. Januar 2024 18:21

Zitat von state_of_Trance

Ich glaube man muss auch unterscheiden, was da eigentlich genau runter kam. Hier kam kein Eisregen, sondern „nur“ Schnee. Da sind eben aber sehr viele Leute spazieren gewesen und hatten Spaß daran.

Mein Kind ist auch begeistert - herumtollen in der Schneelandschaft, heute fand ich es bei grauem Dauergeschneie so lala für die Kinder, aber morgen ist Sonnenschein gemeldet. Ja, für die ist das toll. Und mal ehrlich: So kurz vor den Zeugnissen verpassen sie gerade auch in der Grundschule nicht wirklich was, was nicht aufzuholen wäre. Bei uns war es auch Schnee, in

meiner Heimatstadt Eisregen. Letzteres kann ja wirklich gefährlich werden. Und das zu riskieren, wenn online beschulen auch gut geht, ist doch sinnvoll. Ich habe trotzdem in der heutigen Onlinekonferenz wieder festgestellt, dass man die SuS live doch ganz anders beobachten und beschulen kann. Gerade diejenigen, die nicht top engagiert sind, "verstecken" sich dann hinter ihren Namenskürzeln. Die erreiche ich im Liveunterricht eher mit aufmunterndem Blickkontakt als jetzt so.

Beitrag von „Joker13“ vom 17. Januar 2024 18:58

Zitat von Maylin85

Ich bin jedenfalls ganz zufrieden, dass bisher zu Hause keine Flocke gefallen ist. Am Arbeitsplatz sah es eben etwas anders aus.



Ist eure Schule so marode, dass es in den Unterrichtsraum reinschneit?

(Ich weiß natürlich, du meintest Arbeitsort, aber mein Kopfkino schaltet sich immer von selbst ungefragt an und dann amüsiere ich mich bei der Vorstellung von Blitzeis im Lehrerzimmer.)

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Januar 2024 20:12

Das hätte vielleicht zumindest mal Schwung in den Laden gebracht ☺

Beitrag von „Seph“ vom 17. Januar 2024 20:24

Zitat von Joker13

(Ich weiß natürlich, du meintest Arbeitsort, aber mein Kopfkino schaltet sich immer von selbst ungefragt an und dann amüsiere ich mich bei der Vorstellung von Blitzeis im Lehrerzimmer.)

Ach, eisige Stimmung im Lehrerzimmer haben viele von uns sicher schonmal erlebt 😊

Beitrag von „SparklingGrass30156“ vom 17. Januar 2024 20:46

Also wir haben seit etwa 11 Uhr eine geschlossene Eisdecke und es regnet noch immer weiter drauf.

Ich bin so froh morgen nicht zur Schule zu fahren zu müssen.

Beitrag von „Gymshark“ vom 17. Januar 2024 21:45

Heute hat es bei uns leicht geregnet.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. Januar 2024 21:50

Zitat von Moebius

Die Option "zu gefährlich, darum bleibe ich zu hause" gibt es für Schüler, aber nicht für Lehrkräfte.

Joa, gilt auch im schwarzen Wald. Fühlt sich sehr gut an, wenn man mit seinem Allradantriebjeep an den Bussen den steilen ungeräumten Hang hochfährt und die Kinder einem aus den steckengebliebenen Schulbussen zuwinken 😊😊😊

Dass es zu gefährlich ist, hat man erst dann gemerkt, als alle unterwegs waren.

Das war aber nicht heute, sondern vor so ca 15 Jahren, als es noch mehr Schnee gab.

Beitrag von „CDL“ vom 17. Januar 2024 23:13

Zitat von state_of_Trance

Ich glaube man muss auch unterscheiden, was da eigentlich genau runter kam. Hier kam kein Eisregen, sondern „nur“ Schnee. Da sind eben aber sehr viele Leute spazieren gewesen und hatten Spaß daran.

Gestern war bei uns auch einfach nur jede Menge schöner Neuschnee, der in dicken Flocken herunterkam, das war einfach nur herrlich. Mein Hund ist durchgedreht vor Glück. Heute früh war das dann allerdings einfach nur noch spiegelglatt, als wir rausgegangen sind. Auch unser Schulhof musste wegen Blitzeises heute weitestgehend gesperrt bleiben, weil es zu gefährlich war für die SuS.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Januar 2024 23:17

Zitat von CDL

Auch unser Schulhof musste wegen Blitzeises heute weitestgehend gesperrt bleiben, weil es zu gefährlich war für die SuS.

Wie gesagt, das gab es hier nicht.

Beitrag von „pepe“ vom 18. Januar 2024 10:38

Zitat von state_of_Trance

Die Straßen werden bis morgen früh geräumt sein.

Glatte (hihi) Fehleinschätzung. Hier beruhigt sich alles ganz laaaaangssam wieder. Aber ich gebe es zu: Mit so viel Schnee hatte ich in der Stadt nicht gerechnet, es kommt hier auch extrem selten vor.

Beitrag von „Seph“ vom 18. Januar 2024 10:40

Zitat von pepe

Glatte (hihi) Fehleinschätzung.

Der ist echt gut 

Hier kam zwar weniger Schnee als erwartet und (fast) alle Nachbarn haben fleißig mitgeräumt, einen Schneepflug habe ich aber noch immer nicht gesehen 

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 18. Januar 2024 10:50

Hier ist alles ganz entspannt.